



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 09.12.2015.

Sitzungsort: im Forum des Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzende/r

Wolf-Herbert Haase SPD

### Ratsmitglieder

|                        |                       |                             |
|------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| Sigrid Bürger          | Bündnis 90/Die Grünen |                             |
| Hermann Büßing         | CDU                   |                             |
| Manfred Gausebeck      | SPD                   | Vertreter für Holger Zbick  |
| Stephan Hofacker       | Bündnis 90/Die Grünen |                             |
| Thomas Hülsken         | CDU                   |                             |
| Brigitte Kleinschmidt  | UBG                   |                             |
| Volker Ludwig          | SPD                   |                             |
| Klaus Overesch         | CDU                   |                             |
| Roswitha Roeing-Franke | CDU                   |                             |
| Friedhelm Timpert      | CDU                   | Vertreter für Hartmut Rulle |
| Martin Uphoff          | CDU                   |                             |
| Jan Van de Vyle        | UBG                   |                             |
| Herbert van Stein      | UBG                   |                             |
| Helmut Walter          | FDP                   |                             |

**Sachkundige Bürger**

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Andreas Kruse     | UBG |
| Heinrich Rütering | CDU |
| Marco Upmann      | CDU |

**Von der Verwaltung**

Karsten Fuchte  
Kerstin Juta-Wiggeshoff  
Manuela Mahnke

**Schriftführung**

Jonas Deuter

**Ratsmitglied-nicht stimmberechtigt**

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Jürgen Jendroska | Die Linke |
|------------------|-----------|

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

**A. Öffentliche Sitzung**

|          |                                                                                  |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> | <b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b> |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------|

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf-Herbert Haase stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Abstimmungsergebnis:**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

|          |                                                                                     |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>2</b> | <b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b> |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------|

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Martin Uphoff bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

|          |                     |
|----------|---------------------|
| <b>3</b> | <b>Mitteilungen</b> |
|----------|---------------------|

Die UBG-Fraktion legt eine Protokollbeanstandung für den Ausschusstermin vom 18.11.2015 vor. Hierbei soll der folgende Wortlaut: „...macht den Vorschlag an die Fraktion der UBG..“ entfernt werden. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion zur Verbesserung des ÖPNVs zwischen Appelhülsen und Nottuln vor.

Denkmalschutz: Der Fund einer altertümlichen Ziegelei im Bereich der geplanten Umgehungsstraße wird durch Herrn Fuchte erläutert. Die Fundstelle befindet sich im Grundstückseigentum des Bundes. Die Gemeinde Nottuln besitzt diesbezüglich keine Entscheidungsbefugnis, ist jedoch verpflichtet die Fundstelle in die Denkmalschutzliste aufzunehmen.

### **Beschluss:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

|          |                                |
|----------|--------------------------------|
| <b>4</b> | <b>Planungsangelegenheiten</b> |
|----------|--------------------------------|

#### **Abstimmungsergebnis:**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

**4.1 Erweiterung des Einkaufsbereichs "Franz-Rhode-Platz";  
hier: Vorstellung der Planung  
Vorlage: 177/2015**

Die Vorlage 177/2015 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt.

Herr Stroetmann (Lebensmittel GmbH & Co. KG – Partner der EDEKA), Herr Ellermann (Architekt) und Herr Bomhoff (Standortplanung) stellen das vorläufige Konzept für die Erweiterung des EDEKA-Supermarktes inkl. Versetzung des Busbahnhofes und Umgestaltung des Rohde-Parks vor.

Einleitend erläutert Herr Bomhoff die Absichten bzw. Ziele der EDEKA-Erweiterung. Hierbei soll eine langfristige Absicherung des Lebensmittelstandortes verfolgt werden. Zudem fordert die Kundschaft eine größere Sortimentstruktur, welche durch die Flächen- und somit Sortimenterweiterung abgedeckt wird. Des Weiteren wird der Komfort während des Einkaufens durch breite Gänge zwischen den Regalen erhöht.

Herr Ellermann erörtert das Konzept inkl. zeichnerischen Darstellung. Das EDEKA Hauptgebäude soll um 34 Meter in Richtung Busbahnhof/Rohde-Park erweitert werden. Dafür muss der angrenzende Busbahnhof um 23 Meter verlagert werden, dadurch wird ein Teilbereich des Rohde-Parks in Anspruch genommen. Die Anzahl der bisher 64 Park+Ride-Stellplätze bleibt erhalten. Eine Verlagerung des mit Fördermitteln errichteten Busbahnhofes, um die o.g. Meterangaben, in Richtung Rohde-Park ist nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber möglich, wenn der Bahnhof und dessen Elemente zu gleichen Teilen wieder aufgebaut werden. Durch die eventuelle Teilflächeninanspruchnahme des Rohde-Parks würde der Investor sich verpflichten, den bisher eher unattraktiven und schlecht frequentierten Rohde-Park durch landschaftsplanerische Aspekte (Bsp. Grünflächengestaltung, Sitz- und Spielmöglichkeiten) deutlich aufzuwerten und somit die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Die Größe der benötigten Fläche des Rohde-Parks wird durch Herr Ellermann nachgereicht. Der EDEKA-Anbau orientiert sich bei der Geschossigkeit (I+II) und Außengestaltung an dem Bestandsgebäude. Die Fassade wird mit dem bisher verwendeten roten Klinker sowie mit Sandstein (Eingangsbereich) versehen. Durch die Erweiterung des Gebäudes geht ebenfalls eine Erweiterung der Stellplätze einher. Die Anzahl erhöht sich um 25 Stellplätze auf insgesamt 142. Ein Parkdeck wäre aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisierbar. Die Zufahrt zum Parkplatz/Busbahnhof wird in Richtung Rohde-Park verlegt. Der Drogeriemarkt Rossmann wird im neuen Anbau eine größere Verkaufsfläche anmieten, als das momentan der Fall ist. Für die bisher durch Rossmann angemietete Fläche gibt es noch kein Folgekonzept bzw. keinen Nachmieter. Das in den EDEKA integrierte Café/Bäckerei wird keine wesentlichen Veränderungen erfahren. Die zur Zeit eher dürftige Situation bezogen auf die Fahrradabstellmöglichkeiten wird für die zukünftige Planung berücksichtigt und im entsprechenden Umfang erweitert.

Für das vorgestellte Erweiterungskonzept werden sowohl Gespräche mit der IHK getätigt, als auch eine maßvolle Anpassung im Einzelhandelskonzept erfolgen. Die Umsetzung der EDEKA-Erweiterung wird durch ein komplett neues Bebauungsplanverfahren (Aufstellungsbeschluss, Beteiligung, Abwägung, etc.) gesteuert. Die aufkommenden Planungskosten werden durch den Investor getragen. Anregungen zur verkehrlichen Sicherheit (nötige Zebrastreifen) werden ver-

merkt. Die Befürchtung eines Überangebotes an Lebensmittel-Einkaufsmöglichkeiten wird geäußert, da bereits ein großes Angebot vorherrscht. Eine komplette Verlagerung des Busbahnhofes an den geplanten Kreisverkehr Daruper Straße / Umgehungsstraße Richtung Darup/Coesfeld wird durch die Verwaltung geprüft. Bei diesem Vorschlag soll weiterhin eine Haltestelle am EDEKA / Daruper Straße bestehen bleiben, jedoch parallel zur Straße hin ausgerichtet.

### **Beschluss:**

Die Vorstellung des Projektes wird zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

|                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>4.2      Beschluss über das integrierte Handlungskonzept Ortskern Nottuln 2025 und über das Stadtumbaugebiet Ortskern Nottuln<br/>Vorlage: 174/2015</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Vorlage 174/2015 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigefügt.

Herr Fuchte erläutert, dass nach Rücksprache mit der Bezirksregierung Münster eine stärkere räumliche Differenzierung der Projekte erforderlich ist. Dies führt zu einer geänderten Struktur des Handlungskonzeptes und der für 2016 geplanten Projekte. Statt des kompletten Projektes „Spielstationen“ erfolgt nun lediglich die Umsetzung des Leitprojektes am Kastanienplatz. Darüber hinaus berichtet Herr Fuchte von zu erwartenden Kostensteigerungen im Bereich des barrierefreien Umbaus sowie von der andauernden Prüfung hinsichtlich einer möglichen KAG-Beitragspflicht.

Auf Grund der neuen Gegebenheiten im integrierten Handlungskonzept soll die veränderte Beschlussfassung in der Ratssitzung am 15.12.2015 erfolgen.

### **Beschluss:**

Wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:  
zur Kenntnis genommen**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

**4.3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 138 "Gewerbegebiet Appelhülsen West / Weseler Straße"; hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 179/2015**

Die Vorlage 179/2015 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigefügt.

Nachdem Herr Fuchte in Sachverhalt eingeführt hat, sprechen sich alle Fraktionen für den Aufstellungsbeschluss aus.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Abwägung der zum Bebauungsplan Nr. 138 „Gewerbegebiet Appelhülsen West / Weseler Straße“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, wird zugestimmt.
2. Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 138 „Gewerbegebiet Appelhülsen West / Weseler Straße“ (Anlage 2) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht (Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

|                                       |
|---------------------------------------|
| <b>5      Verkehrsangelegenheiten</b> |
|---------------------------------------|

Keine.

**Abstimmungsergebnis:**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

|                                     |
|-------------------------------------|
| <b>6      Umweltangelegenheiten</b> |
|-------------------------------------|

**Abstimmungsergebnis:**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

|                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>6.1      Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes<br/>Vorlage: 175/2015</b> |
|----------------------------------------------------------------------------|

Die Vorlage 175/2015 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigefügt.

Herr Tippkötter, Geschäftsführer der infas enermetric Consulting GmbH, stellt das integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Nottuln vor. Dabei gilt besonderer Dank Frau Bunzel für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes. Die Präsentation des Klimaschutzkonzeptes gibt einen groben Überblick über die bisherigen Grundlagen im Klimaschutz, die Ziele des Bundes bis hin zur Gemeinde, die Herangehensweise zur Erarbeitung des Konzeptes und die zu erwartenden CO<sub>2</sub>- und Energieeinsparungen bei einer erfolgreichen Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes. Die Präsentation wird an die Fraktionen weitergegeben.



## **Beschluss:**

Das integrierte Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Nottuln sowie dessen Umsetzung – bei größeren Projekten vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel – wird in der vorliegenden Fassung von 2015 beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

|                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>6.2 Antrag der Jagdgenossenschaft 4 Nottuln Uphoven: Anlage von Feldgehölzen und Hecken<br/>Vorlage: 180/2015</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Vorlage 180/2015 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigefügt.

Herr Fuchte erläutert kurz den Antrag der Jagdgenossenschaft, hierbei geht es um die Anpflanzung von Feldgehölzen und Hecken auf Gemeindegebiet. Die errechneten Unterhalts- bzw. Pflegekosten für die vorhandene Grünfläche liegen nach einer ersten Abfrage bei bis zu 3.900 Euro im Jahr. Dies ist eine Kostenreduzierung von rd. 50 % gegenüber dem ursprünglichen Angebot von knapp 8.000 Euro. Die Unterhaltskosten für die Pflege der Hecke würden voraussichtlich erst ab dem 10. Jahr der Anpflanzung anfallen, auf Grund des Heranwachsens der Hecke. Die Kosten dafür würden bei bis zu 650 Euro im Jahr liegen, wiederum eine Kostenreduzierung von etwa 80 % gegenüber den ursprünglich geschätzten Kosten knapp 3.250 Euro. Die Kosten für die Anpflanzung der Vegetation würden durch die Jagdgenossenschaft mit rd. 11.000 Euro erfolgen. Herr Kentrup, Vertreter der Jagdgenossenschaft, bekräftigt nochmal die Absichten der Jagdgenossenschaft. Der Fokus der Maßnahme liegt nicht bei der Jagd, sondern in der Investition in den Natur- und Umweltschutz. Zudem berichtet Herr Kentrup über die Vorlage eines Angebotes durch einen Landwirt, der die Pflege der Grünfläche übernimmt und als Entschädigung die anfallende Mahd in Anspruch nimmt.

Die CDU Fraktion regt an, dass der Beschluss vertagt werden soll und unter den geklärten Umständen mit dem Angebot des Landwirtes und einer adäquaten Kostenaufteilung eine entsprechende Abstimmung erfolgt. Die UBG stellt den Antrag auf Entscheidung im derzeitigen Ausschuss. Das Abstimmungsergebnis lautet 10 x Ja und 8 x Nein für die sofortige Entscheidung. Dementsprechend wird über den Beschluss der Anpflanzung und die dadurch entstehenden Mehrkosten für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen und die Kosten für die Pflege

ge der Hecke durch die Gemeinde Nottuln entschieden.

### **Beschluss:**

Die durch die Anpflanzung entstehenden Mehrkosten für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sowie die Kosten für die Pflege der Hecke werden dauerhaft durch die Gemeinde Nottuln getragen.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

Ja 10 Nein 7 Enthaltung 1

### **7 Ordnungsangelegenheiten**

Keine.

### **Abstimmungsergebnis:**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

### **8 Verschiedenes**

Keine.

**Abstimmungsergebnis:**

|     |       |             |
|-----|-------|-------------|
| Ja: | Nein: | Enthaltung: |
|-----|-------|-------------|

---

Wolf-Herbert Haase  
Vorsitzender

---

Ausschussmitglied

---

Jonas Deuter  
Schriftführer